



Serie 7500

Atemschutz- Halbmaske

Datenblatt



Hauptmerkmale

Die Halbmasken der Serie 3M™ 7500 sind mit leichten Doppelfiltern ausgestattet, die mittels des einfach zu handhabenden 3M Bajonett-Anschlusses befestigt werden. Die Masken sind somit kompatibel zu anderen 3M Maskenserien.

- Wiederverwendbare Halbmaske
- Patentiertes Ventil ermöglicht leichteres Atmen und reduziert Wärme- und Feuchtigkeitsbildung.
- Flexibles System (Gase / Dämpfe und / oder Partikelfilter)
- Weiches Silikonmaterial für besonderen Komfort
- Drop-down-Bebänderung zur bequemen Handhabung
- Das Kopfband-Design bietet größere Stabilität und erleichtert das Tragen
- Optimal ausgewogen in verbesserten Größen
- 3 Größen : klein - 7501
mittel - 7502
groß - 7503

Anwendungsmöglichkeiten

Partikel

FILTER	GEFAHR - STOFF	EINSATZ
5911 P1 5925 P2 5935 P3 2125 P2 2135 P3 6035 P3 (EN143:2000)	Partikel (Feinstäube und Nebel)	Pharmazeutika pulverförmige Chemikalien Bauindustrie Steinbruch Keramische Industrie Faserstoffe Gießereien Landwirtschaft Holzverarbeitung Lebensmittelindustrie
2128 P2 2138 P3 (EN143:2000)	Partikel und organische Dämpfe und saure Gase unter MAK	Schweißarbeiten Papierindustrie Brauereien Chemische Industrie Smog Farbstoffe

Gase/Dämpfe

FILTER	GEFAHR - STOFF	EINSATZ
6051 A1 6055 A2 (EN141:2000)	Organische Dämpfe (mit Siedepunkt über 65°C)	Herstellung von / Umgang mit lösemittelhaltigen Farben und Lacken Automobilindustrie Flugzeugbau und -reparatur Schiffsbau Herstellung und Gebrauch von Klebstoffen Kunstharzherstellung und -verwendung
6054 K1 (EN141:2000)	Ammoniak	Herstellung und Wartung von Kühlanlagen, Agrarchemikalien
6057 ABE1 (EN141:2000)	Organische Dämpfe, anorganische und saure Gase	Wie 6051 und zusätzlich: Elektrolytische Prozesse Metallätzen oder -reinigen mit Säure
6059 ABEK1 (EN141:2000)	Organische Dämpfe, Anorganische und saure Gase und Ammoniak	Wie 6057 und 6054
6075 A1 & Formaldehyd (EN141:2000)	Organische Dämpfe und Formaldehyd	Wie 6051 und zusätzlich: Krankenhäuser und Laboratorien
6096 HgP3 (EN141:2000)	Quecksilber und Feinstäube	Umgang mit Quecksilber z.B. Laboratorien

In den Tabellen sind alle Filter mit ihren typischen Anwendungsmöglichkeiten aufgelistet.

Die Halbmasken der Serie 3M™ 7500 können mit einer Vielzahl unterschiedlicher Filter verwendet werden:

3M™ Gasfilter – die oben aufgelisteten Filter der Serie 6000 passen direkt an die Halbmasken der Serie 7500

3M™ Partikelfilter – die Serie 2000 und der Filter 6035 passen direkt an die Halbmasken der Serie 7500.

Die Partikelfilter 5911 / 5925 / 5935 können alleine mit der Plattform 603 & Deckel 501 verwendet werden.

Kombination aus Gas- und Partikelfilter – die Partikelfilter 5911 / 5925 / 5935 können mit den Gasfiltern der Serie 6000 (ausgenommen 6096) unter Verwendung des Deckels 501 eingesetzt werden.

Hinweis: Die Filter 6098 und 6099 dürfen nicht mit den Halbmasken der Serie 7500 kombiniert werden.

Zulassungen

Die Halbmasken der Serie 3M™ 7500 und die Filter der Serien 6000 / 5000 / 2000 erfüllen die grundlegenden Sicherheitsanforderungen nach Artikel 10 und 11B der EG-Richtlinie 89/686, und tragen daher das CE-Zeichen.

Prüfstelle für die Halbmasken:

BSI Prüfstellenummer 0086

Prüfstelle, welche die Qualitätssicherung überwacht:

BSI Prüfstellenummer 0086

Materialien

- Maskenkörper - Silikon
- Kopfhalterung & Bänder - Polyethylen Id, Polyesterfasern & Neoprene Elastomer
- Frontdeckel & Filteraufnahme - Polybutylen Terephthalat (PBT)
- Verschluss des Nackenbandes - Polypropylen
- Ausatemventil - Silikon
- Einatemventile - Silikon

Maximales Produktgewicht – 139 Gramm

Prüfnormen

Diese Produkte wurden nach folgenden aktuellen Europäischen Normen geprüft:

Maskenkörper	EN140:1998 (7501, 7502 & 7503)
Filter	EN141:2000 (6051, 6054, 6055, 6057, 6059, 6075 & 6096)
	EN143:2000 (2125, 2128, 2135, 2138, 5911, 5925, 5935, 6035)

Richtige Anwendung

Die Halbmasken der Serie 7500 dürfen:

- mit Gasfiltern der Serie 6000 ausgestattet, in Gas-/Dampfkonzentrationen bis zum 10fachen des Grenzwertes (3M Empfehlung) oder 1000ppm (5000ppm für 6055) eingesetzt werden; der jeweils niedrigere Wert ist anzuwenden (VGW=10)*. Gasfilter sollten nicht gegen Gase oder Dämpfe eingesetzt werden, die schlechte Wärmeigenschaften (Geruch oder Geschmack) besitzen.

- mit Partikelfiltern 5911 bestückt, gegen Partikelkonzentrationen bis zum 4fachen des MAK-Wertes verwendbar (VGW=4)*.
- in Kombination mit den Filtern 5925, 2125 oder 2128, gegen Partikelkonzentrationen bis zum 10fachen des Grenzwertes eingesetzt werden (VGW=10)*.
- in Kombination mit den Filtern 5935, 2135, 2138 oder 6035, gegen Partikelkonzentrationen bis zum 30fachen des Grenzwertes eingesetzt werden (VGW=30)*.
- Die Halbmasken der Serie 7500 bieten mit den Filtern 2128 und 2138 zusätzlichen Schutz vor Ozon bis zum 10fachen Grenzwert (VGW=10)* sowie vor unangenehmen Gerüchen und sauren Gasen unter MAK.

*VGW = Vielfaches des Grenzwertes s. BGR 190

Reinigung und Lagerung

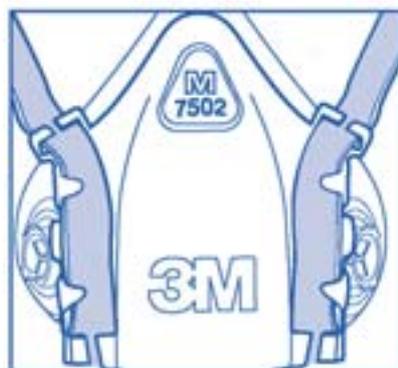
1. Reinigen Sie die Maske nach jedem Gebrauch. Entfernen Sie dazu die Filter.
2. Reinigen Sie den Maskenkörper (mit Ausnahme der Filter) mit dem 3M™ 105 Reinigungstuch oder mit einer weichen Bürste in nicht über 50°C warmer Seifenlösung. Benutzen Sie gegebenenfalls ein neutrales Reinigungsmittel, das kein Lanolin oder andere Öle enthält.
3. Spülen Sie die Maske mit warmem Wasser ab und trocknen Sie diese in schadstofffreier Umgebung.
4. Vor jedem Gebrauch sollten die Bestandteile der Maske, vor allem das Ausatemventil und dessen Sitz, überprüft werden. Beschädigte oder poröse Teile müssen ausgetauscht werden.
5. Die gereinigte Atemschutzmaske sollte in schadstofffreier Umgebung aufbewahrt werden.

Aufsetzanleitung

Die Aufsetzanleitung ist bei jedem Anlegen der Maske zu beachten.

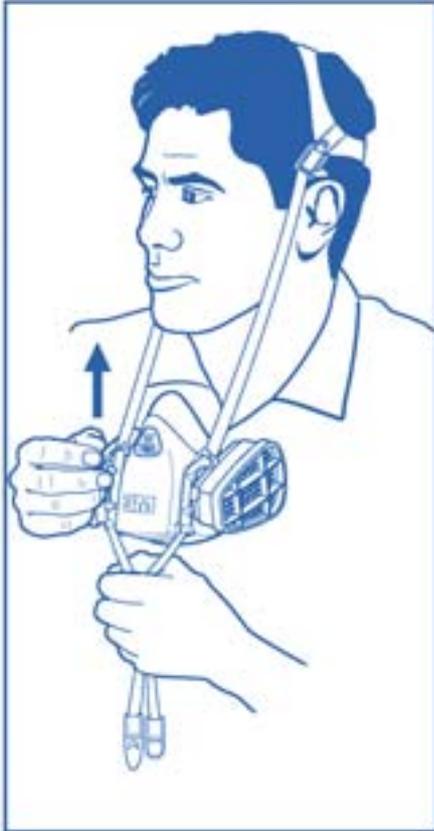
Standard Einstellung

1. Stellen Sie die Kopfhalterung so ein, dass sie bequem sitzt.
2. Setzen Sie die Maske über Mund und Nase.
3. Ziehen Sie die obere Befähigung über den Kopf.



Drop Down Einstellung

1. Ziehen Sie, wie gezeigt, das Band unter der mittleren Befestigung heraus
2. Stellen Sie die Kopfhalterung so ein, dass sie bequem sitzt.
3. Schieben Sie die Maske mit einer Hand über Ihr Gesicht, während Sie die Bandenden mit der anderen Hand fest halten, wie unten gezeigt.



Bei beiden Arten der Einstellung

4. Fassen Sie die unteren Haltebänder mit beiden Händen und haken diese im Nacken ineinander.
5. Straffen Sie zuerst die oberen Bänder durch Ziehen der Bandenden, um einen sicheren und bequemen Sitz zu erreichen.



6. Ziehen Sie die unteren Bänder an den hinteren Befestigungen fest (die Spannung der Bänder kann durch Herausdrücken der Laschen gelockert werden).
7. Führen Sie eine Dichtsitzprüfung mit positiven und/oder negativem Druck durch.

Prüfung des Dichtsitzes

Die Dichtsitzprüfung mit Unterdruck wird empfohlen in Kombination mit den Filtern 6035 / Serie 2000; bei allen anderen Filtern wird die Prüfung mit Überdruck empfohlen.

Dichtsitzprüfung mit Überdruck



Drücken Sie den Handballen gegen die Öffnung der Ventilabdeckung und atmen Sie langsam aus.

Hebt sich die Maske leicht an, ohne dass Luft zwischen dem Gesicht und dem Dichtrand austritt, so ist ein sicherer Dichtsitz gewährleistet.

Falls Luft entweicht, korrigieren Sie den Sitz der Maske auf dem Gesicht und/oder passen Sie die elastische Befestigung neu an.

Wiederholen Sie die Dichtsitzprüfung.

Dichtsitzprüfung mit Unterdruck



Drücken Sie Ihre Daumen in die Mitte der Filter der Serie 2000 / 6035, atmen Sie ruhig ein und halten Sie für 5 – 10 Sekunden die Luft an.

Wenn sich der Maskenkörper leicht zusammenzieht, ist ein guter Dichtsitz gewährleistet.

Wenn Sie eine Leckage bemerken, korrigieren Sie bitte den Sitz der Maske und/oder passen Sie die elastischen Bänder neu an.

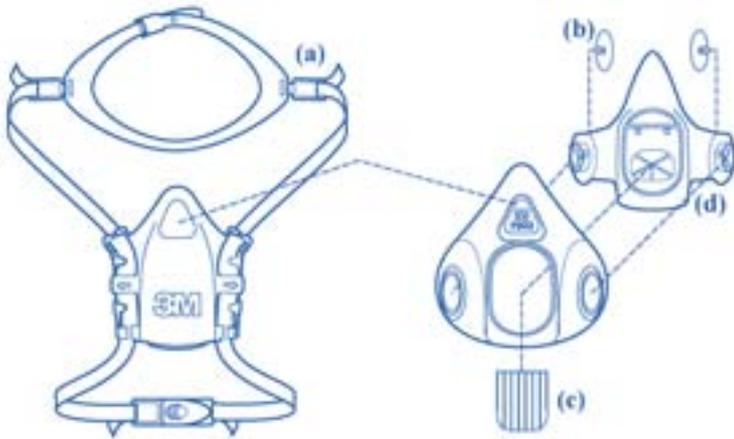
Wiederholen Sie die Dichtsitzprüfung.

3M™ Ersatzteile und Zubehör

Da die Masken der Serie 3M™ 7500 nur aus wenigen Teilen aufgebaut sind, ist die regelmäßige Wartung sehr einfach.

Die folgenden Teile sind erhältlich:

Teile Nr.	Bezeichnung
7581 (a)	Kopfbänderung
7582 (b)	Einatemventil
7583 (c)	Ausatemventil
7586 (d)	Filteranschluss
501	Filterdeckel für 5911/5925/5935
603	Filterplattform
105	Reinigungstücher



Für weitere Beratung zu unseren Produkten oder ausführliche
Unterlagen zu unserem Atemschutz-Trainings-Programm
Wenden Sie sich bitte an unsere
3M Service-Hotline 02131/14-2604

Warnhinweise

1. Diese Atemschutzmasken liefern keinen Sauerstoff. Nicht bei Sauerstoffmangel einsetzen*
2. Verwenden Sie den Atemschutz nicht gegen Gefahrstoffe mit geringen Warneigenschaften, unbekanntem oder hohen Konzentrationen, die eine unmittelbare Gefahr für Leben oder Gesundheit darstellen oder eine hohe Reaktionswärme mit einem Filter erzeugen.
3. Das Produkt darf nicht verändert werden.
4. Der Dichtsitz und damit die Wirksamkeit der Maske wird durch Bart oder andere Haare unter der Dichtlippe stark beeinträchtigt, der Anwender muss sein Gesundheitsrisiko selbst abschätzen.
5. Nicht gegen Niedrigsieder (Siedepunkt unter 65°C) verwenden.
6. Dieses Produkt ist nicht als Fluchtmaske geeignet.
7. Verlassen Sie unverzüglich den Arbeitsplatz, überprüfen Sie das Produkt und tauschen Sie gegebenenfalls die Atemschutzmaske und/oder die Filter aus, wenn:
 - i) Eine Beschädigung der Maske auftritt.
 - ii) Das Atmen schwer fällt oder der Atemwiderstand ansteigt.
 - iii) Schwindelgefühle auftreten.
 - iv) Sie Geruch oder Geschmack des Gefahrstoffes wahrnehmen oder Reizungen auftreten.
8. Bewahren Sie die Maske bei Nichtgebrauch in einem verschlossenen Behälter in schadstofffreier Umgebung auf.
9. Beachten Sie stets die Gebrauchsanleitungen für Maskenkörper und Filter.

* 3M Empfehlung: Minimum 19,5Vol% Sauerstoff

Atemschutz ist nur dann wirksam, wenn er richtig ausgewählt, angepasst und während der gesamten Aufenthaltsdauer im gefährstoffbelasteten Bereich getragen wird.

3M bietet Beratung bei der Auswahl von geeigneten Produkten sowie Schulung für deren richtige Anwendung an.

3M

3M Deutschland GmbH
Abt. Arbeits- und Umweltschutz-Produkte

Carl-Schurz-Strasse 1
41453 Neuss
Tel: 02131-14 2604
Fax: 02131-14 3698
Email: arbeitsschutz.de@mmm.com
Internet: www.3marbeitsschutz.de